

# Laufen für integrativen Platz

Kinder „erliefen“ 3.500 Euro /Eltern spendeten noch einmal 900 Euro

• **Espelkamp. Großen Erfolg hatte die Ernst-Moritz-Arndt-Schule mit ihrem Sponsorenlauf am Freitag, 20. Mai: mehr als 3.500 Euro spendeten Eltern und weitere Sponsoren für die gelaufenen Runden der Kinder. Durch Kuchen-, Kaffee- und Bratwurst-Verkauf (Elternspenden) wurden nochmals mehr als 900 Euro eingenommen. Der Förderverein bedankt sich bei allen Sponsoren, Spendern und Helfern. Insbesondere unterstützten Petra und Johann Schneider, Inhaber der „Brasserie Stadtgespräch“, tatkräftig die Aktion.** Der Förderverein und das Kollegium hatten den Sponsorenlauf organisiert, um eine integrative Spielanlage auf dem Spielplatz der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule mit zu finanzieren. Nach dem Motto „Spielen ohne Angst und Barrieren“ sollen hier auch

Kinder mit Handicap vielseitige Aktivitätsmöglichkeiten erhalten.

Die Stadt Espelkamp hat die Trägerschaft übernommen. Sie finanziert den Teilbereich der Schaukellandschaft mit 15.000 Euro. Weitere 35.000 Euro sind für die Kletterlandschaft aufzubringen.

Die Erträge aus dem Sponsorenlauf dienen zunächst der Errichtung des Kletterturms („Wir laufen für ein Klettergerüst“).

Um 15 Uhr begrüßte die Schulleiterin Christel Mösko alle anwesenden Eltern, Verwandte und sonstige Sponsoren. Nachdem die Schüler sich mit dem „Sponsorenlauf-Song“ (unterstützt von Frau Weers und Herrn Bosch) eingestimmt hatten, begann der Lauf. Gleichzeitig wurde das reichhaltige Kuchenbuffet und der Kaffeeausschank eröffnet. Die etwa 230 Schüler liefen in zwei Etappen. Die ersten und

zweiten Klassen starteten zuerst und zwar von ihrem jeweiligen Starttisch, an dem jede Runde abgestempelt wurde.

Die etwa 330 Meter lange Laufstrecke rund um die Schule war vorher schon ausgiebig getestet worden. Die Kinder setzten sich aber noch stärker als erwartet ein und liefen erstaunlich viele Runden.

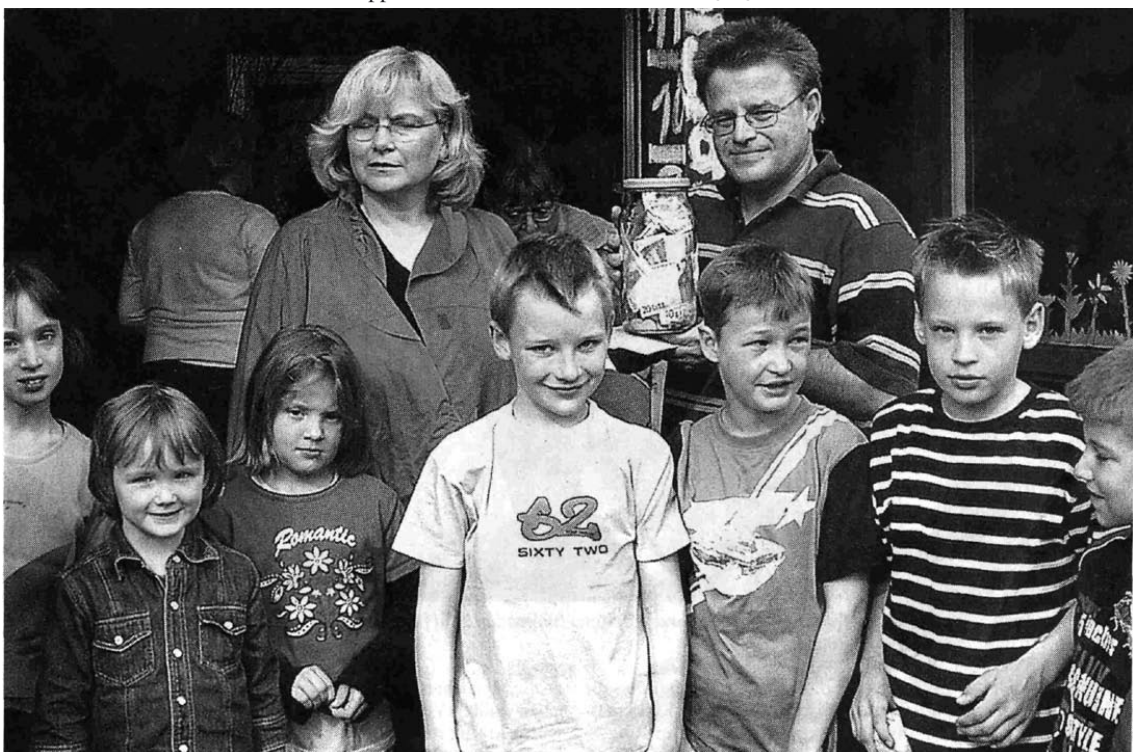
Ab 16 Uhr starteten die dritten und vierten Klassen. Auch hier überraschten viele Kinder ihre Sponsoren und Lehrer mit einem unerwartet hohen Lauf-Ergebnis.

Jeder Läufer erhielt bei Beendigung seines Laufs eine Urkunde über die Anzahl der Runden. So konnten Eltern und Sponsoren sofort „zur Kasse gebeten werden“.

Mösko bedankte sich im Anschluß an den Lauf bei den großzügigen Sponsoren, die nun „wahrscheinlich mit einem leichteren Portemonnaie nach Hause gingen“.

Martin Schüller vom Förderverein gab das Ergebnis bekannt und teilte mit, dass sich bereits Espelkamper Unternehmen an der Finanzierung des Gesamtprojekts beteiligen: Firma Aumann mit 3.000 Euro, die Gauselmann-Stiftung mit 2.900 Euro. Weitere Firmen und Institutionen werden demnächst vom Förderverein angeschrieben.

Die Computer-AG der Hauptschule Waldschule hat eine Präsentations-CD entworfen, mit der das Projekt detailliert vorgestellt werden soll. **Mit den Bauarbeiten an der Schaukellandschaft wurde vor wenigen Tagen durch die „Euwatec“ begonnen.** Die Kinder sind bereits gespannt, wann sie den ersten Teil der Spielanlage in Gebrauch nehmen können.



Laufen für den integrativen Spielplatz: Schulleiterin Christel Mösko und der Vorsitzende des Fördervereins, Martin Schüller, freuen sich über den Betrag, den die vor ihnen stehenden Läuferinnen und Läufer im Schweiß ihres Angesichts erkämpft haben.